

PROGRAMM



	Donnerstag 15.07.2021	Freitag 16.07.2021	Samstag, 17.07.2021
Kino Achteinhalb Saarbrücken	17:00 und 20:00 THE CASE YOU 80 Min.		20:00 TRUMPET 17 Min. FISCHE 17 Min. TALA'VISION 27 Min.
Filmhaus Saarbrücken	20:00 DEAR FUTURE CHILDREN 89 Min.	19:00 STOLLEN 85 Min.	19:00 TRÜBE WOLKEN 103 Min.
Passage-Kino Saarbrücken	17:30 NICO 75 Min.	17:30 FUCHS IM BAU 103 Min.	20:00 BORGA 104 Min.
Thalia Lichtspiele Bous		19:00 BORGA 104 Min.	
Eden Cinehouse, Homburg	20:00 FUCHS IM BAU 103 Min.		
Lichtspiele, Losheim		20:00 TRÜBE WOLKEN 103 Min.	
Cinetower, Neunkirchen			20:00 DEAR FUTURE CHILDREN 89 Min.
Capitol MovieWorld Saarlouis	20:00 NICO 75 Min.		
Neues Theater, St. Wendel		20:00 TRUMPET 17 Min. FISCHE 17 Min. TALA'VISION 27 Min.	
Lichtspiele Wadern			20:00 STOLLEN 85 Min.



42
FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS
PREIS



TICKETS

Tickets zu einzelnen Vorführungen gibt es zum Einheitspreis von 8,50 Euro* (Schüler-innen 3,50 Euro*). Vorverkauf und Abendkasse erfolgt ausschließlich direkt bei den jeweiligen Kinos:

Bous – Thalia Lichtspiele: www.kino-bous.de
Homburg – Eden Cinehouse: homburg.cinemas-group.de
Losheim – Lichtspiele: www.lichtspiele-losheim.de
Neunkirchen – Cinetower: neunkirchen.cinemas-group.de
Saarbrücken – Filmhaus: filmhaus.saarbruecken.de
Saarbrücken – Kino Achteinhalb: www.kinoachteinhalf.de
Saarbrücken – Passage-Kino: saarfilm.de/kino/home/city157
Saarlouis – Capitol MovieWorld: saarlouis.my-movie-world.de
St. Wendel – Neues Theater: stwendel.my-movie-world.de
Wadern – Lichtspiele: www.lichtspiele-wadern.de

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Karin Gadziala via Email an ticketing@ffmop.de zur Verfügung. Auskunft erteilen auch die jeweiligen Kinos.

*alle Preise inkl. USt.

HYGIENEREGELN

Es gelten die jeweils vor Ort gültigen Hygienevorschriften, die auf den Internetseiten der entsprechenden Kinos nachzulesen sind. Links, Kontaktdaten und weitere Informationen finden sich unter www.ffmpegop.de/sommmerkino oder gesammelt auf der Website kinoim.saarland, einer Initiative der saarländischen Kinos.

VERANSTALTERIN

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
 Europaallee 22 • 66113 Saarbrücken • info@ffmpegop.de • www.ffmpegop.de



42
FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS
PREIS



15.–17.
07.2021

#ffmopsommmerkino www.ffmpegop.de/sommmerkino

LIEBE KINO- UND FESTIVALFREUNDE,

die 42. Ausgabe des Filmfestivals Max Ophüls Preis ist im Januar komplett online über die Bühne gegangen. Auch wenn viele Zuschauer:innen das Streaming-Angebot mit Freude wahrgenommen haben, so fehlten doch allen die große Leinwand und die persönlichen Begegnungen. Uns auch! Als klar wurde, dass nach langen acht Monaten die Kinos zum 1. Juli endlich wieder öffnen würden, haben wir kurzfristig die Chance ergriffen: Unser kleines, aber feines Sommerkino mit 16 Vorführungen von zehn Preisträgerfilmen soll in zehn saarländischen Kinos dabei helfen, die Lust auf die große Leinwand wieder zu entfachen. Und gleichzeitig soll es natürlich dafür sorgen, dass unser Publikum die Preisträger:innen kennenlernt: Wir hoffen darauf, dass zu jeder Vorführung ein Teammitglied vor Ort sein wird.

Dadurch, dass wir alle elf Preisträgerfilme zeigen, präsentiert sich das Programm so vielfältig wie das Festival selbst: Neben den Spiel- und Dokumentarfilmen empfehlen wir ganz besonders das dreiteilige Kurzfilmprogramm, das gleich zwei Filme enthält, die im Januar als Publikumsliebliche ausgezeichnet wurden.

Besonders freuen wir uns darüber, dass wir in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Bundeszentrale für politische Bildung nach über einem Jahr wieder Kinoseminare für Schüler:innen anbieten und sie so mit frischen filmkulturellen Eindrücken in die Sommerferien schicken können.

Die Corona-Pandemie hat die Kinokultur hart getroffen und vor riesige Herausforderungen gestellt. Umso mehr freut es mich, dass jetzt mit vereinten Kräften das lang ersehnte Comeback bevorsteht. Es ist ein tolles Signal, dass gleich in den ersten Wochen das Filmfestival Max Ophüls Preis und elf saarländische Kinos den Schulterchluss suchen. Kinos und Filmfestivals schaffen neben kulturellen Räumen auch Gemeinschaftserlebnisse – freuen wir uns darauf, jetzt wieder zusammen in die spannende und interessante Welt der Filme einzutauchen.

Unser herzlicher Dank gilt unseren langjährigen Unterstützern, die uns für das Sommerkino finanziell zur Seite stehen. Wir bedanken uns bei der Staatskanzlei und beim Ministerpräsidenten des Saarlandes Tobias Hans, bei der Stiftung ME Saar und bei der Saarland-Sporttoto GmbH, ohne deren schnelle und unkomplizierte Unterstützung das Sommerkino nicht möglich wäre, sowie den engagierten Betreiber:innen unserer elf Partnerkinos, die für eine landesweit so vielfältige Kinokultur stehen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und spannende Begegnungen beim Sommerkino. Wir sehen uns wieder zur 43. Ausgabe vom 16.–23. Januar 2022!



Svenja Böttger

Svenja Böttger
Festivalleiterin, Geschäftsführerin

Oliver Baumgarten

Oliver Baumgarten
Künstlerischer Leiter



Tobias Hans

Tobias Hans
Ministerpräsident des Saarlandes

Ich wünsche allen Besucher:innen und Besuchern ein vielfältiges und spannendes Sommerkino-Erlebnis und ganz allgemein: Viel Spaß im Kino!

BORGA

Regie: York-Fabian Raabe | Ghana, Deutschland 2021 | Spielfilm | Farbe | 104 Min. | Twi, Dt., Engl. mit dt. UT | freigegeben ab 16 Jahren



Borga sind Ghanaer, die es im Ausland zu Wohlstand gebracht haben. Zumindest behaupten sie das. Auch Kojo, der mit seinem Bruder auf einer Elektroschrott-Müllhalde aufwächst,

möchte eines Tages ein Borga werden. Zehn Jahre später bricht er nach Deutschland auf – doch dort hat niemand auf ihn gewartet. Um als gemachter Mann wieder in seine Heimat zurückkehren zu können, muss er Entscheidungen treffen, die nicht immer die richtigen sind.

Fr 19:00 Thalia Bous / Sa 20:00 Passage SB

BORGA wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Bester Spielfilm, Gesellschaftlich relevanter Film, Preis der Ökumenischen Jury, Publikumspreis

FUCHS IM BAU

Regie: Arman T. Riahi | Österreich 2020 | Spielfilm | Farbe | 103 Min. | Dt., Bosnisch mit dt. UT | freigegeben ab 16 Jahren



Hannes Fuchs fängt an einer Wiener Gefängnisschule an, wo er mit der eigenwilligen Pädagogin Elisabeth Berger zusammenarbeitet. Berger verdient sich mit ihren unkonventionellen Lehrmethoden zwar den Respekt der Häftlinge,

bringt aber zugleich die Gefängnisleitung gegen sich auf. Als es in Fuchs' Unterricht zu einer Prügelei kommt und die verschlossene Samira daraufhin in Isolationshaft gesteckt wird, plagen den Lehrer Schuldgefühle. Er versucht, einen Zugang zu dem Mädchen zu finden, doch dann begeht er einen folgenschweren Fehler.

Do 20:00 Eden HOM / Fr 17:30 Passage SB

FUCHS IM BAU wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Beste Regie, Bestes Drehbuch, Preis der Jugendjury

TRÜBE WOLKEN

Regie: Christian Schäfer | Deutschland 2021 | Spielfilm | Farbe | 103 Min. | freigegeben ab 16 Jahren



Der 17-jährige Paul interessiert sich für seltsame Dinge: für Schleichpfade und verlassene Gebäude, geflüsterte Gespräche und liegengelassene Taschen. Ansonsten hat der stille Einzel-

gänger scheinbar keine Eigenschaften. Auf seine Mitschülerin Dala und seinen kunstsinnigen Lehrer Bulwer, die von verborgenen Sehnsüchten getrieben werden, übt er gerade deswegen eine merkwürdige Faszination aus. Bis eines Tages ein jugendlicher tot im Wald aufgefunden wird.

Fr 20:00 Lichtspiele Losheim / Sa 19:00 Filmhaus SB

TRÜBE WOLKEN wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Bester Schauspielnachwuchs (Jonas Holdenrieder)

NICO

Regie: Eline Gehring | Deutschland 2021 | Spielfilm | Farbe | 75 Min. | Dt., Persisch, Engl., Span. mit dt. UT | freigegeben ab 12 Jahren



Nico genießt mit ihrer besten Freundin Rosa den Sommer in Berlin, bis ein rassistischer Überfall sie aus ihrem unbeschwerten Alltag reißt. Traumatisiert von der Tat, beschließt die Alten-

pflegerin, nie wieder ein Opfer zu sein, und beginnt, bei einem Karate-Weltmeister zu trainieren. Durch den Kampfsport kanalisiert Nico ihre Wut. Doch je stärker sie sich abhärtet, desto mehr verliert sie die Bindung zu sich und ihrem alten Leben.

Do 17:30 Passage SB / Do 20:00 Capitol SLS

NICO wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Bester Schauspielnachwuchs (Sara Fazilat)

STOLLEN

Regie: Laura Reichwald | Deutschland 2020 | Dokumentarfilm | Farbe | 85 Min. | Dt. mit dt. UT | Keine FSK-Prüfung. Folglich freigegeben ab 18 Jahren



Ist Tradition die höchste Ehre oder das größte Unglück? Darüber streitet man in Pöhla, einem Dorf im Erzgebirge. Ungeachtet der verheerenden gesundheitlichen Folgen hält man auch

30 Jahre nach der Wende die Bergbaubräuche lebendig. Mit der Schließung der letzten (Uran-)Stollen 1992, die Land und Leute

800 Jahre irreversibel geprägt haben, war man gezwungen, sich eine neue touristische Orientierung zu geben. Besonders im Advent vereint sich im „Weihnachtsland“ alte Tradition und wirtschaftliches Interesse. Psychogramm einer Region, die um ihre Identität ringt.

Fr 19:00 Filmhaus SB / Sa 20:00 Lichtspiele Wadern

STOLLEN wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Bester Dokumentarfilm

DEAR FUTURE CHILDREN

Regie: Franz Böhm | Deutschland, Vereinigtes Königreich, Österreich 2021 | Dokumentarfilm | Farbe | 89 Min. | Engl., Span., Luganda, Kantonesisch mit dt. UT | freigegeben ab 12 Jahren.



Weltweit nehmen die Proteste für eine bessere Zukunft zu. Drei junge Aktivistinnen stehen an der Frontlinie dieser politischen Wende. Rayen protestiert in Chile für

soziale Gerechtigkeit. Pepper kämpft in Hongkong für Demokratie. Und Hilda engagiert sich in Uganda gegen die verheerenden Folgen des Klimawandels. Der Aktivismus hat zum Teil fatale Auswirkungen auf die persönlichen Leben der Frauen. Warum machen sie trotzdem weiter?

Do 20:00 Filmhaus SB / Sa 20:00 Cinetower NK

DEAR FUTURE CHILDREN wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Publikumspreis Dokumentarfilm

THE CASE YOU

Regie: Alison Kuhn | Deutschland 2020 | Dokumentarfilm | Farbe | 80 Min. | Keine FSK-Prüfung. Folglich freigegeben ab 18 Jahren.



Fünf Schauspielerinnen verbringen einige Tage in einem Theatersaal. Sie alle haben vor über vier Jahren an einem Casting teilgenommen, bei dem es zu sexuellen und ge-

waltsamen Übergriffen kam. Auch die Regisseurin war damals eine der Bewerberinnen. In dem geschützten Raum brechen die jungen Frauen ihr Schweigen und ergründen gemeinsam, was damals geschah und was die Geschehnisse für ihre Gegenwart bedeuten.

Do 17:00 & 20:00 8½ SB

THE CASE YOU wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Beste Musik in einem Dokumentarfilm

PROGRAMM PRÄMIERTER KURZFILME

TALA'VISION

Regie: Murad Abu Eishah | Deutschland, Jordanien 2020 | Spielfilm | Farbe | 27 Min. | Arab. mit dt. UT | Keine FSK-Prüfung. Folglich freigegeben ab 18 Jahren.



Gefangen in einer von Krieg zerrütteten Welt findet die achtjährige Tala Trost und Freiheit in einem Fernseher. Ein neues Verbot zwingt den Vater, auch dieses Fenster

für das Mädchen zu schließen. Angst, Schweigen und Längeweile bestimmen fortan den Alltag und machen das Leben in der kleinen Wohnung fast unerträglich – bis Tala beschließt, einen Fernseher von der Straße zu stehlen.

TALA'VISION wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Bester Mittellanger Film, Publikumspreis Mittellanger Film

FISCHE

Regie: Raphaela Schmid | Österreich 2020 | Spielfilm | Farbe | 17 Min. | Keine FSK-Prüfung. Folglich freigegeben ab 18 Jahren.



Ein ungewöhnliches Abschiedsritual führt zwei Geschwister in ein Chinarestaurant. Nach dem Tod ihrer Mutter fühlen sich beide schuldig und können ihre Sprachlosig-

keit darüber nur schwer überwinden. Die kleinen Dramen, die sich an den anderen Tischen abspielen, bemerken sie kaum, und doch spitzen sich die Emotionen immer mehr zu.

FISCHE wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Bester Kurzfilm

TRUMPET

Regie: Kevin Haefelin | Schweiz 2020 | Spielfilm | Farbe | 17 Min. | Engl., Japan., Span. mit dt. UT | Keine FSK-Prüfung. Folglich freigegeben ab 18 Jahren.



Ein japanischer Trompeter ist auf einer kulturellen Pilgerreise, um den New Yorker Jazz zu entdecken. Nachdem er sich in Brooklyn verirrt, erlebt er eine Höllennacht.

TRUMPET wurde auf der 42. Ausgabe ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis: Publikumspreis Kurzfilm

Fr 20:00 Neues Theater WND / Sa 20:00 8½ SB